



**GOLDGRUBE**

# Bauer Group verdient mit Gülle prächtig

Der Weltmarktführer im Bereich Beregnungstechnik, die Voitsberger Bauer Group, macht einen guten Teil ihres Geschäfts mit Mist. 50 Prozent des Umsatzes von zuletzt 145 Millionen € werden mit Gülletechnik gemacht.

Bauer ist dabei nicht nur auf den Transport von Gülle, sondern auch auf deren Aufbereitung spezialisiert. Bei den Separatoren für Feststoffe hat man einen Weltmarktanteil von 90 Prozent. Kunden sitzen nicht nur im Agrarbereich, sondern auch in der Papierindustrie, in der Lebensmittelindustrie, bei Brauereien und Schlachthöfen. „Dort überall gibt es Abwässer, aus denen wir mit unserer Technik die Feststoffe herausholen und diese dann in wertvolle Stoffe zerlegen können“, freut sich Geschäftsführer Otto Roiss. Der Bereich Gülle-Separation habe noch ein „ungeheures Marktpotenzial“.

Der Umsatz der Voitsberger hat sich seit dem Management-Buy-Out 2003 verdoppelt. Damals hatte Roiss gemeinsam mit den Prokuristen Heimo Wiesinger und Andreas Schitter das Unternehmen von der Kopf-Gruppe erworben.

Heute setzt Bauer mit weltweit 500 Mitarbeitern 120 Millionen € um. Der Zu-

wachs, so Roiss, ist in erster Linie auf das starke Wachstum des Bereichs Gülletechnik zurück zu führen.

Das Unternehmen umfasst drei Geschäftsbereiche: Beregnungsmanagement, Waste-Management sowie Energie-Management. Im Beregnungssegment gilt Bauer als Weltmarktführer unter den Komplettanbietern. Von Südamerika bis in die Ukraine findet man Pivot- und Linearsysteme, aber auch Trommelregner, mit dem weltweit über 800.000 Hektar Ackerfläche beregnet werden.

Insgesamt sind 500 Mitarbeiter in 20 Firmen, die zur Bauer Group gehören, tätig. Die Exportquote liegt über 93 Prozent. (kolb)



**Bauer-Chef Otto Roiss** macht aus Gülle Geld